

Medienmitteilung

St. Gallen, 6. Juni 2018

Schweizer KMU: technologischer Wandel ist Nr.-1-Treiber

Über zwei Drittel der Schweizer KMU erwarten innerhalb der nächsten zehn Jahre sehr starke Veränderungen. Als Haupttreiber nennen sie den technologischen Wandel und die veränderten Kundenbedürfnisse. Dies sind Ergebnisse des KMU-Spiegels 2018 der Fachhochschule St. Gallen, den Helvetia als Sponsorin begleiten durfte.

Die befragten KMU nehmen ihr Markt- und Wettbewerbsumfeld eher volatil als stabil wahr. Rund ein Drittel der Befragten geht von starken Veränderungen innerhalb des nächsten Jahres aus. Als Haupttreiber für Veränderungen nennen die Befragten den technologischen Wandel und die Veränderungen der Kundenbedürfnisse.

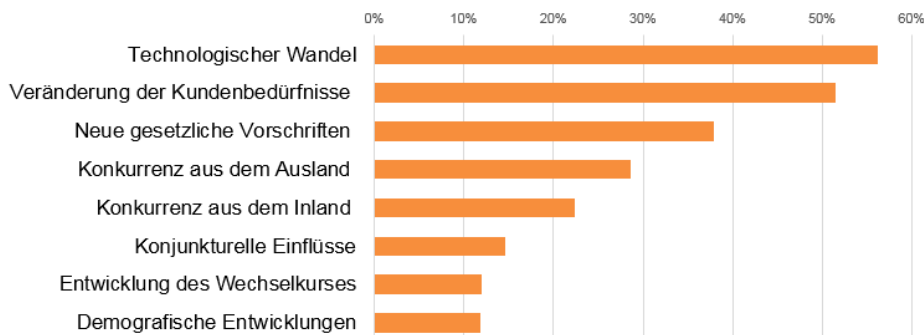


Abbildung 1: Wichtigste Treiber für Veränderungen

Chancen überwiegen

Mehr als die Hälfte aller Befragten sieht in den erwarteten Veränderungen eher Chancen, während für rund 20% die Risiken überwiegen. Als Risiken nennen sie Preiserfall, Kostendruck und sinkende Margen, Globalisierung und zunehmenden internationalen Wettbewerb, abnehmende Kundentreue und neue Kundenbedürfnisse oder den Mangel an qualifiziertem Personal.

Bei den Chancen geben die Befragten die Digitalisierung und Nutzung neuer Technologien, den Fokus auf bestimmte Marktnischen oder den Standort Schweiz als Synonym für Qualität und Zuverlässigkeit an.

Risiken abwägen

Grosse Veränderungen bedeuten neben Chancen und Risiken auch Unsicherheiten. «Es ist darum wichtig, dass ein Unternehmen seine Risikosituation regelmässig überprüft und gezielt entscheidet, welche Risiken es selbst tragen kann und welche es durch eine Versicherung abdecken lässt», erklärt Adrian Kollegger, Leiter Nicht-Leben Schweiz und Mitglied der Konzernleitung von Helvetia. «Auch in einem veränderten Umfeld wollen wir unsere Kunden optimal schützen und passen darum unser Angebot nach und nach den neuen Gegebenheiten an.» Im Januar 2018 lancierte Helvetia die [Cyber-Versicherung](#). Mit dieser Versicherung können Unternehmen verschiedene Risiken rund um digitale Daten und Software abdecken. Darunter fällt beispielsweise die Beschädigung oder Manipulation der Daten infolge interner Sabotage oder der absichtlichen Installation einer schädlichen Software.

Über die Studie

Veränderungen haben für Unternehmen eine grosse strategische Relevanz, da sie die langfristige Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen positiv oder negativ beeinflussen können. Der KMU-Spiegel 2018 untersuchte, welche Chancen und Risiken Veränderungen für Schweizer KMU bedeuten. Die Ergebnisse basieren auf einer zwischen Januar und Februar 2018 landesweit durchgeführten Online-Umfrage. Ergänzt wurden die Ergebnisse durch Experteninterviews mit Vertretern aus Berufs- und Branchenverbänden sowie diversen Unternehmen. Bei den Recherchen sind zudem die Erkenntnisse und Ergebnisse weiterer Untersuchungen und Analysen von Branchenverbänden, Institutionen oder Unternehmen eingeflossen. Das Ergebnis ist ein umfassendes, branchenspezifisches und facettenreiches Bild über Veränderungen in Schweizer KMU. Der KMU-Spiegel 2018 konnte dank der finanziellen Unterstützung und der inhaltlichen Begleitung von Helvetia Versicherungen und BDO Schweiz durchgeführt werden.

Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf der Website www.helvetia.ch/media.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Helvetia Versicherungen
Nadja Häberli
Senior Manager
Corporate Communications & PR
Dufourstrasse 40
9001 St. Gallen

Telefon: +41 58 280 50 33
media.relations@helvetia.ch
www.helvetia.ch

Über die Helvetia Gruppe

Die Helvetia Gruppe ist in 160 Jahren aus verschiedenen schweizerischen und ausländischen Versicherungsunternehmen zu einer erfolgreichen, internationalen Versicherungsgruppe gewachsen. Heute verfügt Helvetia über Niederlassungen im Heimmarkt Schweiz sowie in den im Marktbe- reich Europa zusammengefassten Ländern Deutschland, Italien, Österreich und Spanien. Ebenso ist Helvetia mit dem Marktbereich Specialty Markets in Frankreich und über ausgewählte Destinati- onen weltweit präsent. Schliesslich organisiert sie Teile ihrer Investment- und Finanzierungsaktivitä- ten über Tochter- und Fondsgesellschaften in Luxemburg und Jersey. Der Hauptsitz der Gruppe be- findet sich im schweizerischen St.Gallen.

Helvetia ist im Leben- und im Nicht-Lebengeschäft aktiv; darüber hinaus bietet sie massgeschnei- derte Specialty-Lines-Deckungen und Rückversicherungen an. Der Fokus der Geschäftstätigkeit liegt auf Privatkunden sowie auf kleinen und mittleren Unternehmen bis hin zum grösseren Gewerbe. Die Gesellschaft erbringt mit rund 6 600 Mitarbeitenden Dienstleistungen für mehr als 5 Millionen Kunden. Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 8.64 Mrd. erzielte Helvetia im Geschäftsjahr 2017 ein Ergebnis aus Geschäftstätigkeit von CHF 502.4 Mio. Die Namenaktien der Helvetia Holding werden an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG unter dem Kürzel HELN gehandelt.

Haftungsausschluss

Dieses Dokument wurde von der Helvetia Gruppe erstellt und darf vom Empfänger ohne die Zu- stimmung der Helvetia Gruppe weder kopiert noch abgeändert, angeboten, verkauft oder sonst wie an Drittpersonen abgegeben werden. Massgeblich und verbindlich ist jeweils die deutsche Fassung des Dokuments. Versionen des Dokuments in anderen Sprachen dienen lediglich Informa- tionszwecken. Es wurden alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die hier dargelegten Sachverhalte richtig und alle hier enthaltenen Meinungen fair und angemes- sen sind. Informationen und Zahlenangaben aus externen Quellen dürfen nicht als von der Hel- vetia Gruppe für richtig befunden oder bestätigt verstanden werden. Weder die Helvetia Gruppe als solche noch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Perso- nen haften für Verluste, die mittelbar oder unmittelbar aus der Nutzung dieser Informationen er- wachsen. Die in diesem Dokument dargelegten Fakten und Informationen sind möglichst aktuell, können sich aber in der Zukunft ändern. Sowohl die Helvetia Gruppe als solche als auch ihre Or- gane, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen lehnen jede aus- drückliche oder implizite Haftung oder Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in die- sem Dokument enthaltenen Informationen ab.

Dieses Dokument kann Prognosen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen im Zusammenhang mit der Helvetia Gruppe enthalten, die naturgemäss mit allgemeinen wie auch spezifischen Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, und es besteht die Gefahr, dass sich die Prognosen, Voraus- sagen, Pläne und anderen expliziten oder impliziten Inhalte zukunftsgerichteter Aussagen als unzu- treffend herausstellen. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Reihe wichtiger Faktoren dazu beitragen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse in hohem Masse von den Plänen, Zielsetzun- gen, Erwartungen, Schätzungen und Absichten, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, abweichen. Zu diesen Faktoren gehören: (1) Änderungen der allgemeinen

Wirtschaftslage namentlich auf den Märkten, auf denen wir tätig sind, (2) Entwicklung der Finanzmärkte, (3) Zinssatzänderungen, (4) Wechselkursfluktuationen, (5) Änderungen der Gesetze und Verordnungen einschliesslich der Rechnungslegungsgrundsätze und Bilanzierungspraktiken, (6) Risiken in Verbindung mit der Umsetzung unserer Geschäftsstrategien, (7) Häufigkeit, Umfang und allgemeine Entwicklung der Versicherungsfälle, (8) Sterblichkeits- und Morbiditätsrate, (9) Erneuerungs- und Verfallsraten von Policen sowie (10) Realisierung von Skalen- und Verbundeffekten. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht vollständig ist. Bei der Bewertung zukunftsgerichteter Aussagen sollten Sie daher die genannten Faktoren und andere Ungewissheiten sorgfältig prüfen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen gründen auf Informationen, die der Helvetia Gruppe am Tag ihrer Veröffentlichung zur Verfügung standen; die Helvetia Gruppe ist nur dann zur Aktualisierung dieser Aussagen verpflichtet, wenn die geltenden Gesetze dies verlangen.